



Gesellschaftsvertreter Georg Riedl, Salinen-Boss Stefan Maix, Hannes Androsch, Egon Hierzegger und Thomas Sykora

Kinder als Zielgruppe

Am Loser/Sandling in Altaussee wurde neues „Kinderland“ eingeweiht. Künftig sollen die Kleinen dort gratis das Skifahren erlernen.

CHRISTIAN HUEMER

Ein großes Skigebiet werden wir hier am Loser/Sandling niemals haben“, erklärt der Altausseer Bürgermeister Herbert Pichler. Stattdessen will man möglichst viel für die Kleinen tun. „Eltern müssen ihre Kinder gut und sicher betreut wissen. So können wir unseren Status als Familienskigebiet festigen.“ Zum Jahreswechsel ist dafür der Startschuss gefallen: Loser-Eigentümer Hannes Androsch samt Saline-Vertreter sowie honorige Persönlichkeiten rückten aus, um einen neuen Kinderlift zu eröffnen. „Mit diesem Mega-Star-Tellerlift vervollständigen wir das Konzept des stufenförmigen Lernfortschritts. Zuerst wird im fla-



Pichler: Kinder stehen im Mittelpunkt RAICIL KALSS

chen Gelände begonnen, dann geht's zum Förderband und schließlich weiter zum Seil- bzw. jetzt dem neuen Tellerlift. Dann erst kommen die großen Pisten“, erklärt Loser-Chef Egon Hierzegger das Kinderkonzept. Und das wird auch in Zukunft konsequent verfolgt. „Kommende Saison ist der nächste Kinderlift geplant. Kostenpunkt: 250.000 Euro. Zusammen mit einer Altausseer Wirtschaftsrunde als Geldgeber wollen wir es schaffen, dass Kinder bei uns

gratis Skifahren lernen können“, so Pichler.

Bei der Eröffnung war übrigens auch Ex-Skistar Thomas Sykora – samt Nachwuchs. Er lobte vor allem den sechs Kilometer langen Pisten-Skiweg für die kleinen Fahrer auf dem Loser.